

„Gleitende Mittelfristprognose - Sommer 2015“ veröffentlicht

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur haben TCI Röhling Transport Consulting International und das Bundesamt für Güterverkehr die „Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr – Sommer 2015“ erstellt. Gegenstand sind die prognostizierte Verkehrsentwicklung in den Jahren 2015 bis 2017 sowie ein Rückblick auf das Verkehrsgeschehen im Jahr 2014. Wie in den Vorjahren wurde der Luftverkehr durch das Bundesamt für Güterverkehr prognostiziert.

Für den gesamten Güterverkehr wird im Prognosezeitraum von einem anhaltend positiven Wachstum ausgegangen. Bezogen auf das Jahr 2014 wird für die Gesamttransportleistung bis zum Jahr 2017 verkehrsträgerübergreifend ein Wachstum in Höhe von rd. 3 % angenommen. Die Zuwächse beim Transportaufkommen zeigen mit 1,2 % ein moderateres Wachstum. Darin nicht enthalten, ist das Aufkommen im Seeverkehr, für das bis zum Jahr 2017 ein Wachstum in Höhe von 7,3 % erwartet wird. Infolge der guten Wirtschaftsentwicklung ist im Jahr 2015 bei allen Verkehrsträgern, mit Ausnahme der Eisenbahnverkehre, mit einer positiven Aufkommens- und Leistungsentwicklung zu rechnen. Gegenüber der kurzfristigen Entwicklung zeigen sich die prozentualen Wachstumsraten in den Jahren 2016 und 2017 abgeschwächt. Zuwächse zeigen sich mittelfristig vor allem bei den Kombinierten Verkehren sowie im Luftverkehr.

Im Personenverkehr wird aufgrund der günstigen Rahmenbedingungen in den Jahren 2015 bis 2017 für das Verkehrsaufkommen ebenso wie für die Verkehrsleistung mit positiven jährlichen Wachstumsraten zwischen 0,6 % und 1,7 % gerechnet. Tendenziell profitieren hiervon alle Verkehrsträger. Die höchsten Zuwachsraten werden dabei kurz- wie mittelfristig dem Luftverkehr zugeschrieben. Eine negative Entwicklung zeigt sich lediglich bei den Eisenbahnverkehren, die sich im Jahr 2015 u.a. negativ vom Arbeitskampf der Bahngewerkschaft GDL beeinflusst zeigen.

Der vollständige Prognosebericht steht zum kostenlosen Download auf der Homepage des Bundesamtes www.bag.bund.de in der Rubrik *Verkehrsaufgaben-Verkehrsprognose* zur Verfügung.